

Turn- und Sportverein

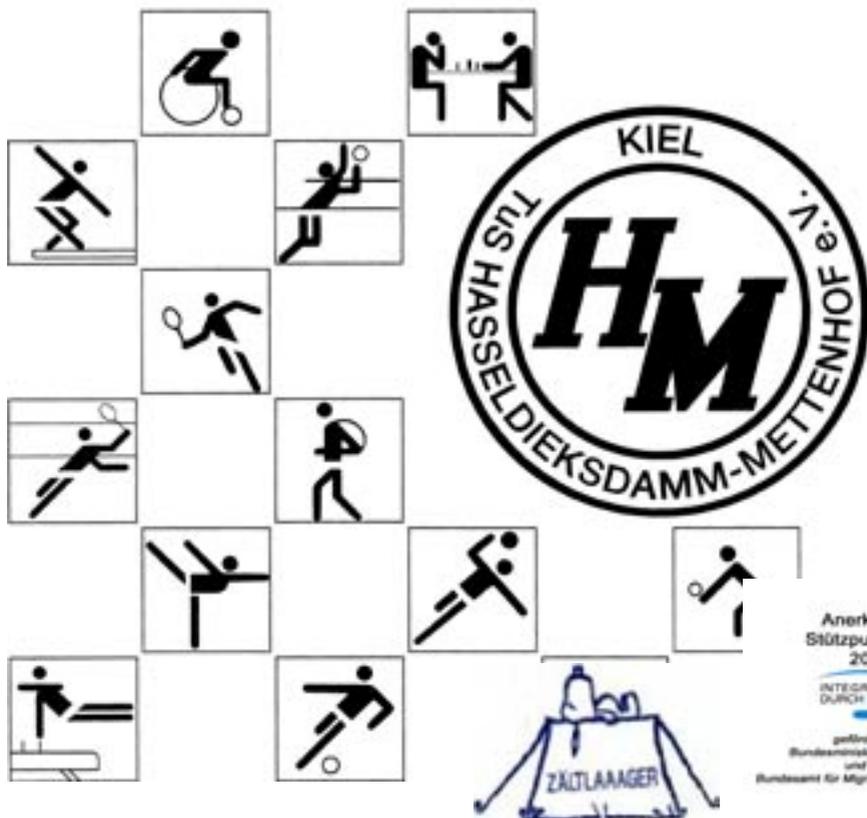
Hasseldieksdamm-

Mettenhof e.V.

Okt.-Nov.-Dez. 2007

39. Jahrgang

www.tus-h-mettenhof-kiel.de



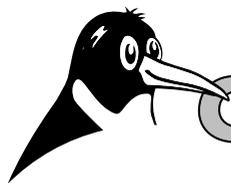
VEREINSECHO

Zeitung für Mitglieder, Freunde und Förderer des TuS H/M

Erfrischend



>>> Und wann wurden Sie das letzte Mal so richtig erfrischt? Bei unserer großen Auswahl an hochwertigen Duschen aus den verschiedensten Glasarten können Sie die Frische förmlich spüren. Individuell angepasst und in erstklassiger Qualität. Neugierig? Dann sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern.



GLASBAU
Schwarz

>>> Übrigens, unsere besondere Anti-Kalk-Beschichtung verhindert Flecken und macht das Glas noch pflegeleichter.

Wittland 5, 24109 Kiel

Telefon 04 31/58 08-100 · info@glasbau-schwarz.de · www.glasbau-schwarz.de

Kleinkinderturnen Kinderturnen Leistungsturnen Erwachsenenturnen Fußball Jugendfußball
Leichtathletik Tischtennis Handball Badminton Faustball Tennis Aerobic Wandern Schach Seniorensport
Boxen Rollstuhlsport Zeltlager Rückenschule Sambo / Judo Tea Kwon Do Gymnastik

1. Vorsitzender:

1.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

Geschäftsstelle:

Vaasastr. 45 24109 Kiel
Tel. – Fax (0431) 52 61 84
Geschaeftsstelle@tus-h-mettenhof-kiel.de
Geöffnet:
Dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein Hasseldieksdamm/
Mettenhof e.V.

Pressewart, Redaktion, :

Lars Rohloff

Pressewart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Layout *Hans-Heinrich Cordt*

Redaktionsschluss:

für die nächste Ausgabe **20.02.2008**

erscheint Anfang März 2008

2. Vorsitzende:

Julia Klymenko

2.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

Bankkonto:

Fördesparkasse, Konto 812065 , BLZ 210 501 70

Vereinsheim:

(0431) 240 44 40

Erscheinungsweise

vierteljährlich
Auflage dieser Ausgabe 1.000 Exemplare
39. Jahrgang Ausgabe 4. Quartal 2007

Druck:

Hansadruck, Hansastr. 48, 24118 Kiel,
Tel. (0431) 56 45 59

Die namentlich unterzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des TuS Hasseldieksdamm/Mettenhof aus.

Keine Haftung wird übernommen für unaufgefordert eingesandte Manuskripte.

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bei Nachdruck mit Quellenangabe, bitte Belegexemplar zusenden.

Die Texte sind nur in Anlehnung an die Rechtsschreiberegeln verfasst. Eventuelle Fehler sind nicht als solche zu sehen, sondern sind Ausdruck von künstlerischer Freiheit.

Neuregelung des Spendenrechts

Gemeinnützige Sportvereine erhalten eigene Spendenbescheinigungs-Kompetenz

Seit dem 01.01.2000 ist es den gemeinnützigen Sportvereinen möglich, auf das sogen. Durchlaufverfahren zu verzichten. Sie sind ab sofort berechtigt, Zuwendungen unmittelbar entgegenzunehmen und Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) auszustellen. Die Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung wurde entsprechend geändert.

UND SO FINDEN SIE UNS...

1. Vorsitzender: nn

1.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

2. Vorsitzende: Julia Klymenko

Sandkrug 24

24143 Kiel

(0431) 73 01 781

2.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

Kassenwart: Jörg Kapelke

Aarhusstr. 69

24109 Kiel

(0431) 64 22 69

Kassenwart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Technischer Leiter: Jörn Dreeßen

Aalborgring 52

24109 Kiel

0178 51 91 736

Techn.Leiter@tus-h-mettenhof-kiel.de

Hallenbeauftragter Axel Genschow

Skagenweg 25

24109 Kiel

(0431) 2401907 oder 0160-90572258

Pressewart: Lars Rohloff

Aarhusstr. 41

24109 Kiel

(0431) 52 61 69

Pressewart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Schriftführer: Mario Rossow

Rendsburger Landstr. 410

24111 Kiel

0172 40 13 880

Schriftfuehrer@tus-h-mettenhof-kiel.de

Vereinsjugendwart: Michael Bünz

Svendborger Str. 27a

24109 Kiel

0431 531471

Vereinsjugendwart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Heimwart: Dieter Kapelke

Festwartin: Bärbel Dosen

Vaasastr. 8

24109 Kiel

(0431) 52 15 06

Baerbel-Dosen@web.de

Unsere Geschäftsstelle

Vaasastr. 45 24109 Kiel

(Tel. und Fax) 0431) 52 61 84

Geschaeftsstelle@tus-h-mettenhof-kiel.de

Unser Vereinsheim

Dieter Hauke

Vaasastr. 45

24109 Kiel

(0431) 240 44 40

Im Internet

<http://www.tus-h-mettenhof-kiel.de/>



Unsere Übungsstätten

BZM-HalleVasastr. 45

Max-Tau-HalleOdensestr.

Gorch-Fock-HalleMelsdorfer Str.

Göteborg-HalleGottlandwinkel

VereinsheimVasastr. 45

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Vereinsechos

20. Februar 2008

Erscheinungstermin:

Anfang März 2008

Manuskripte bitte auf Datenträger abgeben bzw. als Textdatei an Pressewart@tus-h-mettenhof-kiel.de mailen.

Hinweis:

Bilder bitte auch einzeln als Extradatei.

Danke!

UNSERE SPORTABTEILUNGEN...

Badminton: Edmund Engel
(kommissarisch)

Helsinkistr. 232 24109 Kiel

Boxen: Sergey Monustyrskyy

Osloving 5 24109 Kiel

(0431) 53 77 740

Faustball: Helmut Hinz

Liethweg 4 24109 Kiel

(0431) 52 53 78

Fußball-Junioren: Lars Rohloff

Aarhusstr. 41 24109 Kiel

(0431) 52 61 69

rohloff-kiel@t-online.de

Fußball-Senioren: Axel Genschow

Skagenweg 25 24109 Kiel

0431 2401907 oder 0160 90572258

Gymnastik und Seniorensport: Sabine Petersen

Meiereikoppel 21 24214 Schinkel

(04346) 41 30 88

bepa-@t-online.de

Handball: Stefan Dittbrenner

Göteborgring 79 24109 Kiel

(0431) 53778724

Leichtathletik: Christel Lorenzen

Helsinkistr. 112 24109 Kiel

(0431) 52 30 59

Rollstuhlsport: Stefan Lutter

Aarhusstr. 69 24109 Kiel

(0431) 54 27 60

stefan1963@gmx.net

Sambo / Judo: Sergej Klymenko

(kommissarisch)

Sandkrug 24 24143 Kiel

(0431) 73 01 781

Schach: Gerrit Drumm

0431 - 78 85 67

Tae Kwon Do: Dieter Andre

Mönweg 5 24109 Kiel

(0431) 52 67 05

Tennis: Günter Neumann

Turkuring 24 24109 Kiel

(0431) 5269912

Tischtennis: Friedrich Deppert

Aarhusstr. 20a 24109 Kiel

(0431) 52 13 11

Turnen männlich: Heinz Nienhüser

Rendsburger Landstr. 374

24111 Kiel

(0431) 69 87 13

Turnen weiblich: Gudrun Passick

Hardenbergstr. 49 24118 Kiel

(0431) 57 74 69

gu.passick@web.de

Volleyball: Rolf Tönsing

Svendborger Str. 15 24109 Kiel

(0431) 52 30 80

Wandern: Lisa Kapelke

Roskilder Weg 12 24109 Kiel

(0431) 52 42 17

Zeltlager: Nicole Stender

Martenshofweg 96 24109 Kiel

(0431) 240 84 73

außerordentliche
Mitgliederversammlung
am 18. Januar 2008
20:00 Vereinsheim
siehe Seite 7

Der Verein bedankt sich bei allen Inserenten für die Unterstützung.

Zentrum Autovermietung,
Sanitätshaus Elsner,
Wichmann Bestattungen
Fahrschule Bentzien,
Sonnenstudio Sunday-Sun,
Berliner Kindl,
Hotel Birke,
Apotheke im familia Markt,
Stadtwerke Kiel
Fördekasse
Glasbau Schwarz

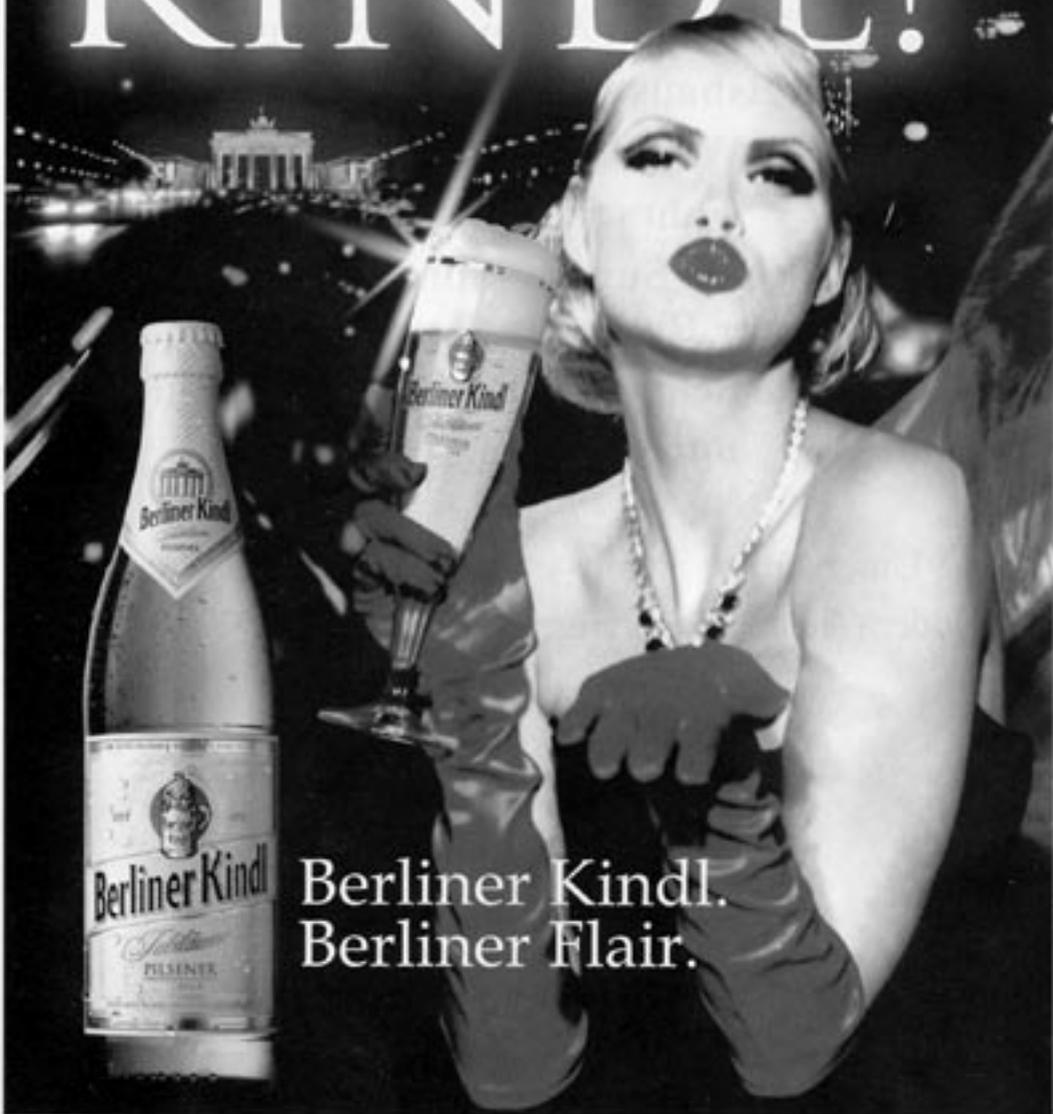
Unterstützen Sie uns und unsere Werbepartner, in dem Sie diese vorrangig bei Ihren Entscheidungen und Einkäufen berücksichtigen!

Davon haben dann alle etwas!

KISS ME, KINDL!



Berliner Kindl.
Berliner Flair.



EINLADUNG

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

des TuS Hasseldieksdamm / Mettenhof

am Freitag, den 18. Januar 2008

um 20:00 Uhr

im Vereinsheim, Vaasastr. 45.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und die Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahlen
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 - Pressewart
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 5 sind an den Vorstand bis zum **04.01.2008** schriftlich einzureichen.



kein Mitglied



Mitglied im Tus H/(M)

Der Vorstand informiert:

Zum Thema „Mitgliedsbeitrag“

In den letzten Wochen kam es zu vermehrten Anträgen auf Verringerung des Beitrages aufgrund des Besuches einer Schule! Hierzu noch einmal grundsätzlich folgendes:

Eine Beitragsermäßigung wird nur für Schüler, Studenten und Arbeitssuchende gewährt!

Dazu muss eine entsprechende Bescheinigung mit einem formlosen Antrag beim Vorstand eingereicht werden!

Hierbei ist zu beachten, dass es sich um eine allgemeinbildende Schule handeln muss.

Ein Besuch einer „privaten Schule oder eines Institutes“ zur Erlangung irgendwelcher Qualifikationen, auch über mehrere Monate, ist nicht ausreichend!

Zum Thema „Vorstandsitzung“

Der Vorstand trifft sich ab sofort regelmäßig jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat jeweils um 19.30 Uhr. Hierzu ist jedes Vereinsmitglied eingeladen, den öffentlichen Teil einer solchen Sitzung zu besuchen!

Beiträge im TuS H/M

Mitgliedsbeiträge in Euro

Monatsbeiträge

Jugendlicher:.....	6
Erwachsener:.....	11
Ehepaar:.....	18
Familie:.....	20
Rentner:.....	8
Passives Mitglied:.....	

Als Aufnahmegebühr wird ein Monatsbeitrag (max. 10 Euro) fällig.

Jahresbeiträge Tennisabteilung (zusätzlich)

Erwachsene:.....	63
Familien:.....	117
1 Erw. und 1 Jugendlicher.....	81
Ehepaare:.....	99
Jugendliche:.....	36
Stud., Auszub., Wehrpfl.:.....	50

Alle Mitglieder ab 16 Jahre haben drei Arbeitsstunden abzuleisten. Für nicht geleistete Arbeitsstunden werden zehn Euro/Std. abgebucht.

Mehr geleistete Arbeitsstunden werden mit 5,00 /Std. vergütet.

Gaststunden kosten 7,50

Keine Aufnahmegebühr für die Tennispartei! Voraussetzung für den Beitritt in die Tennispartei ist die Mitgliedschaft im Gesamtverein des TuS H/M.

Alle Beträge ohne Gewähr mit Stand Jan 2006



WeihnachtsgriÙe

Wie es ja allgemein bekannt sein sollte, ist unser Vorstand derzeit mal wieder unvollständig. Eigentlich schreibt hier der 1. Vorsitzende ein paar WeihnachtsgriÙe und resumiert ein wenig über das alte Jahr. In Abwesenheit des Vereinsobershauptes versuche ich diesen Part zu übernehmen.

Das Jahr 2007 war von einigen Turbulenzen geprägt. Diese Turbulenzen wurden groÙtenteils ins Reine gebracht. Auf Einzelheiten möchte ich verzichten, denn ich halte es für sinnvoll, die gewesenen Streitigkeiten zu begraben bzw. begraben zu lassen. Es wäre jetzt unfair nur die guten Sachen zu erwähnen, daher möchte ich nur eins vermitteln, unser Verein ist nicht geschrumpft und das kleine Minus am Geschaftsjahreswechsel ist zu verschmerzen, weil wir hoffen dieses fehlende Geld in diesem Jahr rückwirkend zu bekommen. Eins möchte ich allerdings hier bekanntgeben, unser Postgirokonto wird zum 31.12.2007 aufgelöst. Bitte keine Beiträge mehr auf dieses Konto schicken. Das Fordesparkassenkonto bleibt so bestehen, wie es ist.

Ein Ausblick auf das nächste Jahr möchte ich hier jedoch gerne geben. Am 18.01.2008 ist die außerordentliche Mitgliederversammlung, auf der wir hoffen, die fehlenden Ämter wieder zu besetzen. Sollte dies nicht passieren, werden wir sowieso ein Problem bekommen, denn unsere 2. Vorsitzende hat ihren Posten aus persönlichen Gründen niedergelegt, bleibt uns aber im Ehrenamt erhalten. Dies bedeutet, dass wir derzeit nicht geschäftsfähig sind. Sollte sich dies am 18.01. nicht ändern werden wir vom einigen Auflagen bekommen.

Daher appelliere ich hier noch mal an alle Mitglieder, sich Gedanken zu machen, wie es mit uns weitergehen soll. Wer jemanden kennt, der Interesse hat, den Posten des 1. oder 2. Vorsitzenden zu übernehmen, ist herzlich willkommen.

Aber zurück zum eigentlichen Thema: Wir, der Vorstand, wünschen allen Mitgliedern und deren Familien ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Vielleicht gibt es ja auch jemanden, der dem Vorstand ein nettes Geschenk macht und uns mit neuen Vorstandmitgliedern unterstützt.

Jörg Kapelke



außerordentliche
Mitgliederversammlung
am 18. Januar 2008
20:00 Vereinsheim
siehe Seite 7

Viel Glück und beherzte Mitglieder kann man dem Verein für die Zukunft nur wünschen!

Als ich vor ca. zwei Jahren mein Amt als Pressewart antrat, wollte ich es eigentlich länger ausüben, aber mein Leben spülte mich eben nach Fockbek.

Holger musste als 1. Vorsitzender aus gesundheitlichen Gründen aufgeben und Hanna als Zweite verteidigt uns in Frankreich.

Und welch ein Trauerspiel auf der Jahreshauptversammlung.

Mit Mühe fand sich eine zweite Vorsitzende - wieder mal ein junges Mädchen, welche den Verein retten wollte- und nun feststellt: dies Amt ist **ohne Erfahrung nicht auszufüllen**. Also am 18.1.2008 wieder mal von vorne.

In meiner Vorstandstätigkeit habe ich erfahren, dass es einige -auch verdienstvolle- Mitglieder gibt, die eigentlich Brutus heißen müssten. „Zu Cäsar dem Tyrannen schlich, den Dolche im Gewande..., ...auch Du mein Sohn Brutus“. Holgers angegriffene Gesundheit rührte aus seinem Amt und eben diesen Brutussen, denn ich sehe uns Vereinsmitglieder als eine Familie.

Wir alle haben so unsere Vor- und Nachteile und die Summe bestimmt den Menschen, und Holgers Summe war gut für den Verein. Zu gut?!, denn er rührte an einigen eingefahrenen Gewohn- und Eigenheiten, die er zum Wohle aller auf den Prüfstand stellen wollte.

Die Brutusse haben ihn geschafft. Aber auf der Jahreshauptversammlung aufzustehen und für den Verein aktiv einzustehen - dies haben sie nicht geschafft!

Eigennutz geht gerade in dieser Zeit wirklich vor Gemeinnutz. Schade, denn so kann ein Verein nicht bestehen.

Der Vorstand kann und darf vor Problemen nicht kneifen, darf sich von diesen Eigennützern nicht das Handeln diktieren lassen. Als Sprecher der Sparkommission weiß ich, dass es noch offene Baustellen gibt, die nur mit großem Mut und starkem Rückhalt aller Verantwortlichen geschlossen werden können.

Also was darf die neue Vorstandsspitze erwarten:

- sie hat ein gut eingespieltes, verlässliches Team um einen wirklich guten Kassenwart.
- sie wird zu Anfang einige Zeit zur Einarbeitung aufwenden müssen
- sie wird sich bei den Eigennützern/Wichtigtuern unbeliebt machen
- sie macht sich für das Gemeinwohl verdient

Was darf die neue Vorstandsspitze nicht erwarten

- Dank von den Mitgliedern (manche halten alles für selbstverständlich und verwechseln den Verein mit einem Selbstbedienungsladen und erwarten viel von anderen und nichts von sich).

Ich ziehe meinen Hut vor dem Mut und Engagement meiner ehemaligen Vorstandskollegen.

Ich beneide Euch nicht, denn Ihr müsst eine Menge Freizeit opfern und viel Verantwortung schultern. Ich wünsche Euch starke Nerven und alles Gute in einem kompletten neuen Vorstand!

Ja, ein bißchen Frust/Wut war auf der Tastatur.

Euer Hans Heinrich

Bericht von den 1.Männern

Die neue Saison fängt ja gut an.

Waren wir erst unschlüssig, ob sich eine Meldung bei 8 oder 9 Spielern lohnt, ergab es sich, dass auch die 2. Mannschaft Personalprobleme bekam. Also wurde kurzerhand aus zwei eins gemacht und ein Kader von 15 Spielern stand. So weit so gut. Erster Termin war das Trainingslager in Dänemark, welches aber mangels Masse ausfallen musste...

So weit so schlecht. Erste Absagen aus Urlaubsgründen, beruflichen Gründen und gesundheitlichen Gründen sorgten für Sorgenfalten auf dem Gesicht des Trainers (ob daher auch die grauen Strähnen kommen, will ich nicht behaupten). Im ersten Spiel konnten die Ausfälle noch kompensiert werden (25:15-Sieg gegen Post/Telekom), aber dann wurde es immer schlimmer.

Gegen Eidertal rettete sich eine Rumpftuppe zu einem Unentschieden, bis uns der Schiedsrichter darauf hinwies, dass die Anzeige an der Anzeigefel falsch wäre. Damit hatten wir das Spiel mit einem Tor (18:17) verloren. Es lag nicht am Schiri, der freundlicherweise auf seinen Einsatz bei Eidertal verzichtet hatte, da der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen war. Hätten wir nur zwei von 5 Hundertprozentigen reingemacht, wären wir glücklich und zufrieden nach Hause gefahren. So konnten wir und nur ärgern. Nächstes Spiel in Plön stand unter einem ähnlichen Stern. Mit 1½ Ersatzspielern ging uns am Ende die Luft aus und das Spiel endete 21:20 für Plön.

Diesmal fehlten uns 4 Siebenmeter (THW Kiel lässt grüßen), und wir durften uns wieder ärgern.

Dann haben wir einen „alten Hasen“, der vor 2 ½ Jahren seinen Rücktritt erklärt hatte, reaktiviert und konnten das Spiel gegen Holstein Kiel (mit dem ehemaligen Mettenhofer Frauentrainer Robert) mit 26:25 gewinnen. Der „alte Hase“ machte 10 Tore. Was für ein Comeback. Aber auch hier war die Bank dünn besetzt und frühe Verletzungen sorgten dafür, dass es kaum Alternativen gab.

Am Wochenende kam es dann zum Prestigeduell mit FT Vorwärts 2. Prestigeduell, weil diese Mannschaft gespickt ist mit ehemaligen Mettenhofern, die natürlich alle nicht gegen uns verlieren wollten. Wie bei den bisherigen Spielen auch reduzierten sich die Wechselmöglichkeiten durch Urlaub, Beruf und Verletzungen, so dass die Bank wieder dünn besetzt war. Trotzdem lief es relativ gut, eine höhere Halbzeitführung wurde durch mangelnde Chancenauswertung verhindert (der Pfosten zittert heute noch von den ganzen Treffern).

Die 2. Halbzeit lief ganz gut, aber dann kam es zu einem unerklärlichen Einbruch der dazu führte, dass Vorwärts 5 Tore aufholen konnte und wieder ausglich. Letztendlich gewannen wir mit 24:22 Toren und rollen das Feld weiter von hinten auf.

*Birger Hansen und
Stefan Dittbrenner*

Spielplan Kreisliga Kiel

1 Herren TuS H / Mettenhof Saison 07/ 08

Dat.	Spieln.	Heim	Gast	Anstoß
Sa. 11.08.07	003	MTv Dänischenhagen 1	TuS H / Mettenhof 1	15:30
Di. 14.08.07	012	TuS H / Mettenhof 1	FC Kilia Kiel 2	19:00
So. 19.08.07	017	TuS H / Mettenhof 1	TSV Bordsesholm 2	15:00
Di. 21.08.07	027	TuS H / Mettenhof 1	FC Fortuna Wellsee 1	19:00
Sa. 25.08.07	036	TSV Russee 1	TuS H / Mettenhof 1	15:30
Di. 28.08.07	046	VFB UT Kiel 1	TuS H / Mettenhof 1	19:00
Sa. 01.09.07	049	NDTSV Holsatia Kiel 1	TuS H / Mettenhof 1	15:00
Sa. 08.09.07	060	SC Fortuna Wellsee 1	TuS H / Mettenhof 1	15:00
So. 16.09.07	071	FC Kilia Kiel 2	TuS H / Mettenhof 1	15:00
So. 23.09.07	076	TuS H / Mettenhof 1	VFB UT Kiel 1	15:00
So. 30.09.07	082	TSV Klausdorf 2	TuS H / Mettenhof 1	16.00
So. 07.10.07	092	TuS H / Mettenhof 1	TuS SW E' hagen 1	15:00
So. 14.10.07	100	TuS H / Mettenhof 1	TSV Schilksee 1	15:00

Sa. 20.10.07	105	TSV Bordesholm 2	:	TuS H / Mettenhof 1	15:00
So. 28.10.07	116	TuS H / Mettenhof 1	:	MTV Dänischenhagen 1	15:00
Sa. 03.11.07	124	TSV Melsdorf 1	:	TuS H / Mettenhof 1	14:00
So. 11.11.07	132	TuS H / Mettenhof 1	:	Spvg Eidertal Molfsee 2	14:00
So. 18.11.07	139	VFR Laboe 1	:	TuS H / Mettenhof 1	14:00
So. 25.11.07	148	TuS H / Mettenhof 1	:	TSV Krönshagen 2	14:00
So. 02.12.07	158	SC Comet Kiel 2	:	TuS H / Mettenhof 1	12:00
So. 09.12.07	161	TuS H / Mettenhof 1	:	NDTSV Holsatia Kiel 1	14:00
So. 16.12.07	169	TuS H / Mettenhof 1	:	TSV Klausdorf 2	14:00
So. 30.03.08	181	TuS H / Mettenhof 1	:	TSV Russee 1	15:00
Sa. 05.04.08	188	TSV Schilksee 1	:	TuS H / Mettenhof 1	15:00
Sa. 12.04.08	196	TuS SW E'hagen 1	:	TuS H / Mettenhof 1	15:00
So. 20.04.08	205	TuS H / Mettenhof 1	:	TSV Melsdorf 1	15:00
So. 27.04.08	215	Spvg Eidertal Molfsee 2	:	TuS H / Mettenhof 1	15:00
So. 04.05.08	221	TuS H / Mettenhof 1	:	VFR Laboe 1	15:00
So. 18.05.08	231	TSV Krönshagen 2	:	TuS H / Mettenhof 1	15:00
So. 25.05.08	235	TuS H / Mettenhof 1	:	SC Comet Kiel 2	15:00



außerordentliche
Mitgliederversammlung
am 18. Januar 2008
20:00 Vereinsheim
siehe Seite 7

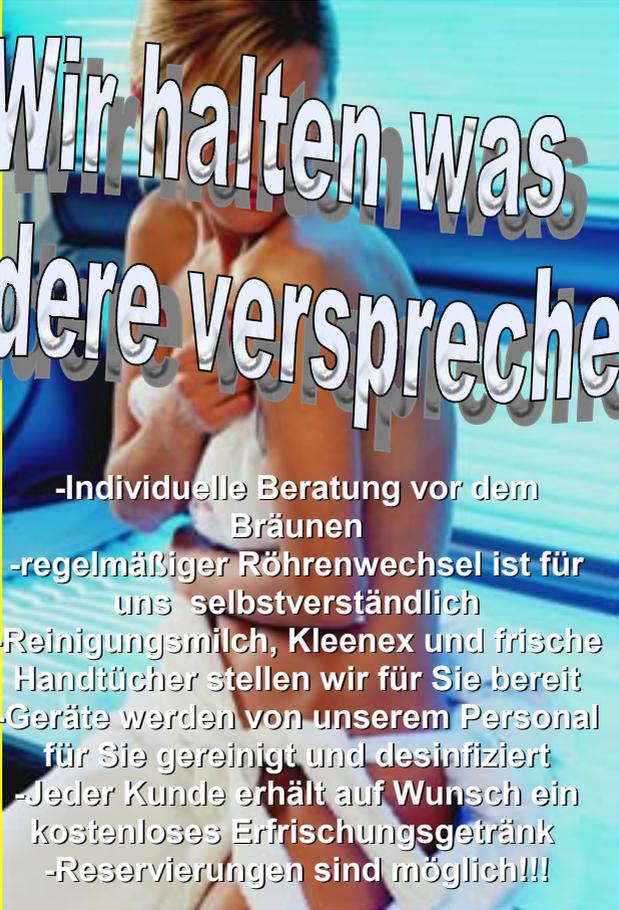
Sonnenstudio

SUNDAY SUN

Kurt-Schuhmacher-Pl. 8

24109 Kiel

Tel.: 0431/ 531144



**Wir halten was
andere versprechen!**

- Individuelle Beratung vor dem Bräunen
- regelmäßiger Röhrenwechsel ist für uns selbstverständlich
- Reinigungsmilch, Kleenex und frische Handtücher stellen wir für Sie bereit
- Geräte werden von unserem Personal für Sie gereinigt und desinfiziert
- Jeder Kunde erhält auf Wunsch ein kostenloses Erfrischungsgetränk
- Reservierungen sind möglich!!!

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8:30-21Uhr Sa 9-20Uhr Sonn.+Feiert. 11-18Uhr

leicht!
 Aulösung
 vorletzte Seite

			1	6		7		
	8			7		1		3
7							5	2
	1			8	5		6	
						3		
	4		9	2		8		
								4
		8	7	9	1		3	6
2	6				3	5		

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

sponsored by macfun.com

2		7		6				
		3		2				8
		8	5				1	
1						8		6
			3	9		7	2	
			6				3	
9				5	6		7	3
	7			3				
					1		4	

mittel!
 Aulösung
 vorletzte Seite

Schwuppdwupp.....

....und schon wieder ist ein Jahr vergangen:

*„Es tickt die Zeit. Das Jahr dreht sich im Kreise.
Und werden kann nur, was schon immer war.
Geduld mein Herz. Im Kreise geht die Reise.
Und dem Dezember folgt der Januar.“*
(E. Kästner)

Wenn wir das Sportjahr Revue passieren lassen, so wird jeder für sich andere „highlights“ abrufen.

Auf der Haben-Seite: „Unsere“ Handball-Weltmeister, „unsere“ Fußball-Weltmeisterinnen, „unsere“ starken Frauen bei der Leichtathletik-WM, „unsere Zebras“, die auf nationaler und internationaler Ebene alle Pokale und Meisterschaften abgeräumt haben. Und und und...

Allerdings hat sich uns auch die dunkle Seite des Sportes gezeigt: Doping, soweit das Auge reicht! Auch wenn es weh tut: Hoffentlich kommt alles ans Licht.

Für uns Hobbysportler kann der Rückblick nur positiv ausfallen:

Viele Wettkämpfe mit guten Ergebnissen und persönlichen Bestleistungen, das tolle Training, der Spaß an der Freude bei den vielen gemeinsamen Veranstaltungen und Unternehmungen und schließlich der Lohn für die sportlichen Bemühungen: das **Sportabzeichen!**

Der Ablauf des letzten Vierteljahres ist schnell berichtet:

Nach den sechs Wochen Sommerferien war erst einmal bei vielen unserer großen und kleinen Sportlerinnen und Sportler „die Luft raus“.

Unsere Trainer und Betreuer nahmen aber umgehend das Aufbautraining wieder auf, zumal schon kurz nach den Ferien die Kreismeisterschaft anstand. Doch im Vorfeld verließ schon so manchen unserer Athletinnen und Athleten der Mut.

Immerhin traten am Sonntag, dem 08. September noch neun ganz junge und mutige Athleten (Jahrgang 1997 – 2003) bei der **Kreismeisterschaft** im Block-Mehrkampf auf dem Uni-Platz an.

Die Leistungen können sich allemal sehen lassen: Von Platz 3 bis Platz 14 war alles vertreten. Unsere Schüler-Mannschaft SD (M8) belegte einen tollen 2. Platz als Mannschaftswertung. Dazu haben folgende Athleten beigetragen mit sehr guten Leistungen: Luk Erik Zilz, Adrian Meiwitz, Jonas Balzer, Luciano Caballero und Marcel Blodau. Der Jüngste war Rune Zilz. Seine 98 Punkte wurden mit sehr viel Energie erbracht. Auch Hannah Wilms (W8) freute sich über eine sehr gute Platzierung im Dreikampf.

In der Altersklasse W9 wurde Janina Blodau unsere Kreismeisterin mit 743 Punkten. Bei der Altersklasse W10 belegte Nora-Marie Lenkeit im Vierkampf (Dreikampf + Hochsprung) den 3. Platz. Sie schaffte sehr gute 1,04 m und bekam dafür 204 Punkte.

Weiter so! Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und der Erfolg ist immer noch der Lohn „harter Arbeit“. Die Mühe lohnt sich aber für eine gute Platzierung oder eine Siegerurkunde. Es hat uns allen viel Spaß gemacht. Euch herzliche Glückwünsche und trainiert fleißig. Die nächste Saison kommt schon bald.

Weiter ging es am Samstag, dem 09. September, mit dem „**Kiel-Lauf**“: Unser TuS-H/M war mit 16 Läuferinnen und Läufern (15x 10,5km und 1x 21,1km) sehr gut vertreten. Es paßte alles: Das Wetter war super. Viele fröhliche Fans säumten die Laufstrecke und verbreiteten eine karnevalartige Stimmung. Besonders erwähnenswert: Alle unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen mit guten Zeiten und Platzierungen ins Ziel. **Glückwunsch!!**

Am Freitag, dem 14. September, ließen unsere Leichtathleten erneut aufhorchen: Bei der Kreismeisterschaft der Staffeln für alle Altersklassen stellte der TuS-H/M in der AK40 eine 4x100m-Staffel. In der Besetzung: Thomas Kötsche, Jorg Zilz, Martin Järv und Meinert Möller – also zwei Sprinter und zwei Mittelstreckler – stürmten sie nach 50,6 sec über die Ziellinie: Kreismeister!! Leider war die Zeit ganz knapp über

der Wettzeit zwischen Meinert + Christel.

Normalerweise heißt es: „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!“ Das trifft aber auf unsere Nachzügler bei der laufenden Sportabzeichen-Aktion nicht zu. Unsere Trainerin hatte die noch offenen Disziplinen (Schwimmen, Mittelstrecke, Wurf, Stoß, Sprung und Sprint) zu recht ungewöhnlichen Tageszeiten angesetzt:

Kurz nach „Mitternacht“ – um 06:30 Uhr – traf man sich schon zum Schwimmen in der Lessing-Halle.

Die anderen Bedingungen standen dann in den frühen Vormittagsstunden des 18. Oktobers an:

12 Bewerber und etliche Betreuer fanden sich auf dem BZM-Platz ein.

Wie immer war „**gute Luft zum Laufen**“ vorhanden.

Windstille und warmer Sonnenschein beflügelten die Leistungen. Einer erfolgreichen Abnahme stand also nichts im Wege. Sowohl alle Bewerber als auch Betreuer und Trainerin konnten die offenen Punkte „abhaken“ und zufrieden nach Hause fahren.

„Good News“:

Unsere Erwachsenengruppe wächst stetig. Diese Gruppe läuft sich jeden Montag um 17:30 Uhr vom BZM-Parkplatz etwa 25 Minuten warm. Danach geht es in der Sporthalle weiter. Die Ziele sind: allgemeine Kräftigung, Schnelligkeit und Ausdauer für gute Zeiten über 10km, den Halbmarathon und die Marathonstrecke.

Selbst in den Herbstferien wurde fleißig trainiert. **Alle Achtung!!**

Donnerstag trifft man sich in lockerer Form für ca. 60 bis 85 Minuten zum Lauf.

Auch unsere Seniorengruppe (ab 30 bis 95) mochte freitags nicht ohne Sport sein: Neuerdings bietet unsere Trainerin einen „Bewegungs-Parcours“ an. Dazu gehören fließende Bewegungen (Yoga), Kräftigung von Kopf bis Fuß mit und ohne Gerät sowie Koordinationsübungen (Wahrnehmung, Gelenkigkeit, Kraft). Etwa alle zwei Wochen findet so ein Parcours mit 10 bis 13 Stationen statt. Diese Runden unterscheiden sich in Schnelligkeit, Beweglichkeit, Kräftigung und Dehnung. Unser erklärtes Ziel:

„Das wollen wir alle auch noch mit 85 durchziehen!“

„Bad News“:

Am Wochenende - dem 20. / 21. Oktober – haben Randalierer sämtliche Schränke in den Sporthallen aufgebrochen. Neben den dabei angerichteten Verwüstungen entwendeten sie auch unsere Sportgeräte. Wir fanden die Sachen dann teilweise unbrauchbar am Heidenberger Teich wieder. Für unsere Gruppe ist das ein herber Verlust, da wir die Gerätschaften nicht versichern können.

Zum Ende des Sportjahres 2007 möchten wir uns bei allen Freunden, fleißigen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken. Allen unseren Sportlerinnen und Sportlern und ihren Familien eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gesundes, verletzungsfreies Jahr 2008

*Christel Lorenzen
& Friedmar Raether*

Termine:

Bei uns ist immer was los!

Wann?	Was?
Fr. 14.12.07	Unser eigener Nikolauslauf
Termine für 24.12.2007 – 08.01.2008	Weihnachtsfeiern sprechen wir beim Training ab!!! Weihnachtsferien
31.12.2007	Silvesterlauf für die Erwachsenengruppe
05. / 12.01.08	Schilksee: Schwimmen für das Sportabzeichen 2008
12./13.01.08	LHM Schüler + Jugend A in Hamburg
19./20.01.08	LHM Männer/Frauen/B-Jugend in Hamburg
02./03.02.08	NDM Männer/Frauen/Jugend in Hamburg
09./10.02.08	LHM Mehrkampf alle Altersklassen in Hamburg
16./17.02.08	LHM Senioren in Hamburg
01./02.03.08	DHM Senioren in Erfurt
17.-22.03.08	Hallen-WM Senioren Clermont-Ferrand MS:11.01.08



10 Jahre Feriencamp Neukirchen

Auch im 10. Jahr im Feriencamp Neukirchen bei Malente war es mal wieder soweit.

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir mit 89 Kindern und 20 Betreuern ins Zeltlager.

Dort angekommen, war es mit der Sonne leider erst mal vorbei und wir kamen gerade noch in unsere Zelte.

Das Ausladen des LKW's musste etwas warten, aber so konnten sich die Gruppen sich schon kennen lernen und mit der Einteilung der Schlafplätze konnten wir die Zeit gut überbrücken.

Als dann die Sonne wieder da war und der LKW ausgeladen, fehlte eigentlich nur noch einer, der Schwimmi.

Er kam dann auch zum Abendbrot und wurde mit viel Jubel begrüßt, konnte doch am Abend noch gebadet werden.

Am nächsten Tag, nach einer sehr kurzen Nacht, wurde dann nicht nur gebadet, auch sämtliche Aktivitäten wurden in Angriff genommen.

Und Dank der großen Jungs war auch schnell der soccer court des Landessportverbandes („Integration durch Sport“) aufgebaut und belagert.

Schon am nächsten Tag kam die nächste Aktivität, die Fußgängerralley. Die Gruppen wurden im Lager losgeschickt und mussten unterwegs ein paar knifflige Fragen beantworten. Zwischendurch gab es neben genügend Trinken auch Verpflegung, Grillwurst und Kartoffelsalat. Nachdem alle nach mehreren Stunden wieder im Zeltlager angekommen waren, ging es gleich wieder in den Neukirchener See.

Am Abend hieß es dann noch sich stylen, die erste Disco stand auf dem Plan.

Die nächsten Tage hieß es dann immer wieder baden, Kanu fahren oder segeln, aber auch Kisten stapeln stand auf dem Programm, der Lagerrekord lag in diesem Jahr allerdings bei 22 Kisten, aufgestellt von Wiebke Gerken (M1).

So gingen einige Gruppen ins Außenlager, was hieß auf einer Wiese in einem großen Zelt nur mit einem Schlafsack übernachten, grillen und vor allen Dingen ausschlafen.

Das nächste Highlite war dann das Bergfest, die Römerspiele. Die Gruppen wurden ausgelost und mussten unterschiedliche Spiele bestreiten. Am Abend wurde dann noch kräftig getanzt und sich am „römischen“ Büffet gestärkt.

Nach diesen aufregenden Tagen stand auch schon wieder die nächste spannende Aktivität an, die Geisternacht. Dank einiger Gäste und der großen Jungs konnten wieder genügend Geister in den Wald gestellt werden und die Gruppen begegneten nach einem kleinen Fußmarsch einigen gruseligen Gestalten. Im Lager wieder angekommen, war dann nach einer Wurst und etwas zu Trinken wieder alle Angst vergessen und alle konnten beruhigt zu Bett gehen.

Am nächsten Morgen war dann ausschlafen angesagt: endlich mal. Es gab Brunch und so konnte jeder aufstehen, wann er wollte (naja die Betreuer wurden um 9:30 geweckt und die z.B.V. Leute und die Lagerleitung mussten schon um 8:00 aufstehen).

Anmeldung zum Zeltlager Neukirchen 2008

(je Familie nur ein Anmeldeformular benutzen

*Zur Teilnahme am Zeltlager Neukirchen vom 19.07. – 01.08.2008
melde ich hiermit nachstehend aufgeführte(s) Kind(er) an.*

*Der Teilnehmerbeitrag (inklusive T-Shirt) beträgt
für Mitglieder 275 €, für Nichtmitglieder 310 €*

*Nach Eingang der **Anzahlung von 75 €** pro Kind gilt diese Anmeldung als **verbindlich**.*

*Ein Rücktritt von der Anmeldung ist nur bis spätestens
drei Monate vor Beginn der Belegung möglich.*

Der angezahlte Betrag kann nicht erstattet werden.

*Die Restsumme muß bis zum **12.Juni 2008 eingezahlt werden**.*

*Anzahlung und Restsumme überweisen Sie bitte auf das **Konto 22 00 45 76 bei der
Förde Sparkasse BLZ_210 501 70.***

Als Verwendungszweck geben Sie bitte den/die Namen der Teilnehmer an.

	Familienname	Vorname	Geb.-Datum	T-Shirt Größe	m/w	
1						
2						
3						

	Straße	PLZ, Ort	Mitglied imTuS H/M JA NEIN	
1				
2				
3				

*Während des Zeltlageraufenthaltes bin ich als gesetzlicher Vertreter über folgende Anschrift
jederzeit erreichbar :*

Name, Adresse, Telefon

*Sollte sich widererwarten herausstellen, daß sich mein(e) Kind(er) nicht in die
Lagergemeinschaft einfügt(en), ist mir bekannt, daß es/sie ohne Ersatzansprüche
aus der Lagergemeinschaft ausgeschlossen werden kann/können.*

Es wird keine Haftung für Gepäck und Kleidung übernommen.

Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

*Informationen bei : **Nicole Stender** Tel.: 0431 / 240 84 73 oder in der
Geschäftsstelle des TuS H/M , Vaasastr. 45 , 24109 Kiel , Tel.: 52 61 84*

*Anmeldungen können jeden Donnerstag von 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr in unserer Geschäftsstelle erfolgen
und erst mit der **Anzahlung von 75 €** berücksichtigt werden.*

Achtung !!! Um das Anmeldeformular auszudrucken, bitte das weisse Feld markieren und dann ausdrucken

An diesem Abend gab es dann noch mal Besuch, die Gehilfen von Neptun kamen über den See und es wurden einige Kinder, aber auch Betreuer getauft. Gute und schlechte Seiten der Täuflinge wurden aufgezählt und das Schicksal nahm seinen Lauf.

Die Kinder Dennis List, Darleen u. Denise Lorenzen, Tassia Kania, Tronje Heiden, Melina Lange, sowie die Betreuer/Innen Kerstin Gerken, Maik Bünz, Michael Götttsch, Jörg Kapelke und Horst Stender wurden getauft.

Nun kam noch das letzte große Ereignis: Der Hansapark! Endlich gab es auch die T-Shirts für die Kinder, dieses Jahr in Stahlblau mit weinroter Aufschrift. Leider spielte der Wettergott nicht so mit und die T-Shirts verschwanden unter den Regenjacken, da ein riesiges Gewitter mit sintflutartigen Regenfällen über den Hansapark hinweg fegte. Spaß hatten wohl trotzdem die Meisten, denn die Fahrgeschäfte führen danach weiter und nass waren ja eh´ alle.

Die letzten Tage vergingen nun sehr schnell. Die Betreuer/Innen hatten am vorletzten Abend noch ihr Abschlussfest, diesmal gab es Spanferkel, was wir lange nicht mehr hatten. Natrlich selbst gegrillt. Vielen Dank noch mal an Michael Götttsch, der das „arme“ Schwein organisiert hat und an alle tatkräftigen Helfer, die mit gegrillt haben.

Die Kinder hatten dann am letzten Abend ihre Abschlussdisco, also auch ihren Spaß. Am letzten Morgen gab es dann Urkunden und die Lagerzeitung sowie ein großes Dankeschön an Antje und Sigrid aus der Küche.

Und so ging zurück nach Kiel, wo wir sch

sehnsüchtig erwartet wurden.

Als Betreuer/Innen waren mit:

Imke Petersen, Gabi Löwnich-Bünz, Kerstin Gerken, Sarah Holler, Birgit Passick, Annette Pazdziora, Gudrun Passick, Svenja Möller, Tyrone Heiden, Jörn Dreeßen, Andreas Rohleder, Maik Bünz, Kevin Weiß, Florian Gerken

Als z.b.V., Kiosk und Schwimmi waren dabei: Jörg Kapelke, Horst Stender und Michael Götttsch

Tatkräftige Unterstützung hatten wir durch: Michael Bünz (an den Wochenenden), Nicole Dreeßen und Hendrik Knobbe (im Hansapark)

Vielen Dank an euch alle, wie immer ohne euch würde es so ein super Zeltlager nicht geben.

Die Lagerleitung hatten:

Nils Gerken und Nicole Stender

Außerdem bedanken wir uns bei unseren Busfahrern:

Frank Stäbe und Horst Stender (Hin- und Rückfahrt), sowie Hans Janson und Frank Stäbe (Hansapark)

Und natürlich ein großes Dankeschön an unseren Damen aus der Geschäftsstelle: Sabine Stender und Nicole Dreeßen
Dankeschön noch mal an unsere tolle und geduldige Unterstützung beim Erstellen und Pflegen unserer neuen Zeltlagerhomepage

(www.zeltlager-tus-h-mettnhof.de)

Nicole Stender Lagerleitung

Fotos und das Tagebuch können auf unserer Zeltlagerhomepage ausführlich gelesen und begutachtet werden.

Schaut doch mal rein:

www.zeltlager-tus-h-mettenhof.de

	3		4	8			6	
8		1	2				3	
	1	8				4		
2					5			
		9						8
	4	7			1		9	
				3		6		
	6		9				4	

schwer!
Aulösung
vorletzte Seite

1			4		2		6	3
9								
								1
	9			3				
			8	1		7		
7		5						
		4			3			
2			6				7	
8							9	1

teuflisch!
Aulösung
vorletzte Seite

Wandergruppe auf Tagestour

Es war Montag der 3. September 2007. Pünktlich wie immer, um 7:00 Uhr, war der Start unserer Tagestour. 46 Damen bestiegen den Superbus der Autokraft um einen doch hoffentlich schönen Tag in Flensburg und Umgebung zu erleben.

Vom Flensburger Hafen fuhren wir mit einem Ausflugsdampfer nach Glücksburg. Nach verlassen des Schiffes kam, natürlich auch pünktlich wie immer, ein heftiger, kurzer Regenschauer über uns.

Nun ging es zu Fuß zum Schloss, Rosarium und weiteren Sehenswürdigkeiten. Mit vielen guten Eindrücken und reichlich Fußmarsch durften wir wieder in unseren Bus einsteigen.



Jetzt ging es „an's Ende der Welt“, an die Spitze der Flensburger Förde nach Holnis. Wieder war wandern angesagt, bis zur Steilküste und zurück.



Die nächste Station war nun Kappeln. Gruppenweise wurde die hübsche Stadt erkundet. Gegen 17:00 Uhr war Rückreise zum Ausgangspunkt Hofholzallee.

Ein großes Dankeschön gilt wieder der Autokraft und unserem Fahrer – Herrn Mann -.

Lisa Kapelke

Schloss
Glücksburg



Volkswandertag Mettenhof 2007

Am 07.10.2007 war es wieder soweit. Wie jedes Jahr trafen sich die „verrückten“ am Vereinsheim, die einfach mal eine Runde drehen wollten.

Es sollte rund 11 Kilometer rund um Mettenhof gewandert werden. Die Vorbereitung war wieder voll in den Händen der Wanderwarte, die diese schöne Strecke ausgewählt hatten. Am Samstag wurden die Streckenmarkierungen aufgehängt, doch wie immer kann am man in Mettenhof die Schilder erst Sonntagsmorgens aufhängen.

Sonntag um 10:00 Uhr trafen sich dann die knapp 100 Personen + Helfer. Irgendwie hat meine Drohung, den Wandertag einschlafen zu lassen bei zu geringer Beteiligung wohl Gehör gefunden. Bei kalter nebliger Witterung trafen sich alle, um nach einer Rede, die bis zum ersten Sonnenschein von mir ausgedehnt wurde, dann endlich auf die Strecke gelassen zu werden. Unterwegs gab es dann wieder von den ewigen Helfern Speisen und Getränke. Die Wanderherren sorgten an den Straßenüberquerungen für gefahrloses Wandern.

Vielleicht wurden die Horden auch wieder von den Pokalen angelockt. Gegen 13:00 Uhr waren dann auch wieder alle da. Im Vereinsheim wartete dann auch unser Wirt mit warmen Speisen und kalten Getränken.

Die Pokalübergabe war dann wieder spannend. Der dritte Platz war noch relativ klar. Die Läufer von der LTG Ost, die sich auch im Wandern verstanden wurden von Lothar nach Mettenhof gelockt und holten sich gleich den dritten Platz. Dann wurde es wieder eng. Zwischen den Wanderdamen und den Fußballmädchen mit Anhang entschieden nur 3 Personen. In diesem Fall konnten die Wanderdamen in ihrer Kategorie nicht siegen und ließen der Jugend den Vortritt und damit den doppelten Pokal.

Dann wurden noch einige wenige kleine Gewinne aus der Tombola verlost. In diesem Jahr war ich positiv über die Menge der Teilnehmer überrascht und gebe schon mal bekannt, dass es nächstes Jahr wieder losgeht.

Auch in der Hoffnung, dass mich die vielen Helfer wieder unterstützen, ohne die es einfach nicht geht, VIELEN DANK an alle die wieder mitgeholfen haben.

Ein kleine Anmerkung aber noch an die, die wirklich dabei waren: Mann, Frau und Kind schmeißt leere Getränkebehälter nicht in die Gegend, sondern in die Müll-eimer oder vorhandenen Säcke.

So und nun wünsche ich allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch.

Jörg Kapelke

Manche starteten gut, manche eher schlecht...

Nachdem es in der letzten Vereinszeitung nichts zu berichten gab, hier eine kleine Übersicht über die ersten Spiele der noch jungen Tischtennisaison 2007/2008:

Unsere **Damen** erwischten den besten Saisonstart von allen Tischtennismannschaften und stehen nach 3 Siegen und einem Unentschieden (7:7 in Quickborn, 8:3 gegen Flensburg, 8:5 gegen Lübeck und 8:2 in Friedrichsort) auf Platz 1 der Verbandsliga Damen. Ein vorderer Tabellenplatz ist auf jeden Fall machbar, vielleicht ja auch der Wiederaufstieg in die Oberliga?!?

Die nächsten Spiele werden zeigen, wo der Weg hingeht.

Unsere **1. Herren** konnten im Jahr 1 nach Bent Holm bisher schon 5 Punkte nach 6 Spielen sammeln und stehen damit auf Platz 6 der Landesliga. Läuft also bisher prima, vor allem da gegen die vermeintlich schwächeren Gegner noch gespielt werden muss. Und den Abgang des besten Spielers der letztjährigen Landesliga muss man erst einmal verkraften.

Zum Saisonstart gegen Süderbrarup II gelang ein 8:8, eine Woche später gegen Friedrichsholm/Hohn folgte der erste Saisonsieg (9:5). Im Anschluss gab es in drei Spielen gegen die Titelfavoriten drei Niederlagen, die man aber auch einplanen musste.

Umso wichtiger war der 9:6-Auswärtserfolg beim Kieler TB, durch den sich unsere „Unabsteigbaren“ ein kleines Polster auf die Abstiegsplätze sichern konnte.

Die **Zweite** ist zur Zeit das „Sorgenkind“ in der Tischtennisabteilung, keine andere Mannschaft kam so schlecht aus den Startlöchern. Im letzten Bericht wurde als Saisonziel zwar „oben mitspielen“ angegeben, das muss aber wohl korrigiert werden.

Ärgerlich war zumindest, dass Torben direkt in der Ersten gemeldet wurde, da wir eigentlich damit gerechnet hatten, 2 Neuzugänge für diese Saison zu bekommen. Beide hatten schon für einen Wechsel nach Mettenhof unterschrieben, unterschrieben am letztmöglichen Wechseltermin aber auch noch beim FT Eiche und wechselten mit unserer Zustimmung dann auch dahin. Reisende soll man ja bekanntlich nicht aufhalten.

Ich hoffe, dass solche Aktionen einmalig bleiben und sich in Zukunft nicht wiederholen.

Nun aber zurück zum Sportlichen: Gegen den Preetzer TSV II holte die Zweite im 1. Spiel noch ein 8:8, danach setzte es klare Niederlagen bei Jahn (5:9) und zu Hause gegen Probsteierhagen II (3:9). Da man danach aber immerhin Kroog und FT Preetz schlagen konnte, befindet man sich zurzeit auf dem 6. Platz in der Tabelle.

Die **Dritte** steht nach 6 Spielen mit 6:6 Punkten auf Platz 5 in der Kreisliga. Dem Titelfavoriten Friedrichsort 5 unterlag man im 1. Spiel noch denkbar knapp mit 7:9, danach wurden aber auch einige Spiele gewonnen (9:3 gegen Polizei, 9:5 gegen Kroog II, 9:4 gegen KTB 4). Herausragend ist dabei bisher das obere

Paarkreuz, Benny und Heiko gewannen bisher 70% ihrer Einzel. Einzig die Doppelpbilanz lässt sich noch verbessern, meistens hieß es 1:2 nach den 3 Doppeln, hier ist also noch eine Steigerung möglich. Der Klassenerhalt sollte aber kein Problem sein, vor allem weil in der Rückserie Wolfgang Tölle aus Schleswig die Mannschaft unterstützen wird.

Auch **H/M 4** begann die Punktspielsaison mit einem Unentschieden gegen Ellerbek III. Danach setzte es meist knappe Niederlagen, gegen Gaarden wurde beim 9:1 dann aber gezeigt, dass der Abstieg dieses Jahr kein Thema sein sollte. Im Heimspiel gegen Rot-Schwarz Kiel IV verhinderte das nicht vorhandene Hallenlicht, dass in Mettenhof gespielt werden konnte. Zum Glück stimmte der Gegner netterweise einer Verlegung in die eigene Halle zu und die Punkte gingen nicht kampfflos weg. Zur Zeit belegt die Vierte den 8. Platz bei 4:10 Punkten. Zur Rückserie wird sie durch unseren Jugendlischen Mohammed Merei verstärkt.

Unsere **Mixed-Mannschaft** startete in etwas veränderter Form wieder in der 8. Kreisklasse, Margot und Michael wurden durch unsere letztjährige Jugendmannschaft ersetzt. Kenny, Kevin und Maik versuchen sich nun in unserer Mixed-Truppe. Und nach anfänglich höheren Niederlagen stellte sich gegen Flintbek III auch das erste Erfolgserlebnis ein, der deutliche 8:3-Auswärtssieg sicherte die ersten Punkte. Zurzeit steht die Mannschaft auf Platz 5 in der Tabelle. Auch hier kann zur Rückserie erfreulicherweise ein weiterer Spieler gemeldet werden, Florian Gerken wird ab

Januar mit auf Punktejagd gehen.

Erwähnenswert ist sicherlich auch, dass Jörg Kapelke und Margot HJabur nach ihrem Doppelvereinsmeistertitel 2006 auch bei den diesjährigen Kreismeisterschaften den Mixed-Titel in der C-Klasse nach Mettenhof holen konnten. Gratulation.

Über die erste Runde im Bezirkspokal gegen Holtsee wird im nächsten Vereinsecho berichtet.

Michael Schmidt



außerordentliche
Mitgliederversammlung
am 18. Januar 2008
20:00 Vereinsheim
siehe Seite 7



APOTHEKE

im **famila** markt
METTENHOF

Inh. Axel Schwarte · Bergenring · 24109 Kiel
Telefon 04 31/52 02 55 · Fax 04 31/52 14 75

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Unterstützen Sie uns und unsere Werbepartner, in dem Sie diese vorrangig bei Ihren Entscheidungen und Einkäufen berücksichtigen!
Davon haben dann alle etwas!



Fahrschule Ralf Bentzien

Ausbildung in allen
Zweiradklassen und PKW

Hofholzallee 220 Ecke Russeer Weg

Telefon: 0431 / 5 37 99 11

Bürozeiten: Mo. + Mi. von 16.00 - 19.00 Uhr

Sa. von 11.00 - 13.00 Uhr

Theoretischer Unterricht: Mo. + Mi. von 19.30 - 21.00 Uhr



Fiat PUNTO

7 TAGE 199,- €

incl. 1500 km

**Zentrum
Autovermietung**

SKANDINAVIENDAMM 214
24109 KIEL-METTENHOF

TEL. 0431/524052 • FAX 0431/524057

Bei den Landesschülermeisterschaften

am 6. Juli 2007 am in Hohenlockstedt nahmen drei Wettkampfturner des TuS H/M teil. Der amtierende Kreismeister, Simon Kretzmer (12 Jahre), hatte sich leider vorher beim Surfen verletzt und konnte nicht an den Start gehen. Die insgesamt 46 angetretenen Turner aus den Sshleswig-Holsteinischen Vereinen absolvierten in zwei Stunden einen 6-Kampf. In der Wettkampfklasse der Jahrgänge 97/98 waren 13 Turner am Start. Die Mettenhofer Jungens konnten leider keine vorderen Ränge erreichen. Ihr Trainer Heinz Nienhäuser war denn mit diesem Ergebnis nicht zufrieden. Er führte das schlechte Abschneiden auf das unregelmäßige Training der Turner zurück, die eigentlich das Potential und Talent für die ersten Plätze haben,., Die Ergebnisse im einzelnen:

- 8. Rang Nicolai Szakacs 22,40 Punkte
- 9. Rang Kenneth Steinweg 21,25 Punkte
- 10. Rang Phillip Simon 19,00 Punkte



0431 698713

Leitung: Heinz Nienhäuser 24111 Kiel

Turnen männl.

Am 2. September

fand das inzwischen traditionelle Senioren-Cup-Turnen des Schleswig-Holsteinischen Turnverbandes (SHTV) für Turner älter als 40 Jahre im Rahmen des „Tag des Sports“ im Kieler Leistungszentrum statt. Mit Klaus Kieschke und Hanno Barth waren zwei Wettkampfturner des TuS H/M dabei und konnten Meisterehren erlangen. Bei dieser Gelegenheit wurde Klaus Kieschke für seine Erfolge beim Deutschen Seniorenturnen in den letzten vier Jahren mit der Plakette in Bronze vom Vizepräsidenten des SHTV, Christian Köhne, ausgezeichnet. Jürgen Finger, ehemaliger mehrfacher Landesmeister und Teilnehmer an den Deutschen Senioren-Mannschafts-Meisterschaften im Rahmen einer Landesauswahl erhielt für seine Leistungen die Plakette in Gold. Alle Turner des Senioren-Cups erhielten als Anerkennung für ihre Leistungen ein neues T-Shirt.

An den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Oktober 2007 in Dortmund, die erstmals nach neuen Regularien ausgetragen wurden, nahmen Klaus Sommerschuh und Hanno Barth teil. Klaus Sommerschuh (Altersklasse 51-55) verpasste nur knapp die Top 10 und erreichte nach soliden Leistungen an allen Geräten mit 45,75 Punkten den 11. Rang.



Mitglied im TuS H/M



kein Mitglied



außerordentliche
Mitgliederversammlung
am 18. Januar 2008
20:00 Vereinsheim
siehe Seite 7



Freunde finden

Im Verein ist Sport am schönsten!

Deutscher Sportbund

mit



**Sanitätshaus
Elsner GmbH**
Königsweg 29 - 24103 Kiel

Telefon 0431-71 37 44
Telefax 0431-7 16 44 65

www.sanitaetshaus-elsner-kiel.de
info@sanitaetshaus-elsner-kiel.de



**Für alle, die mobil
bleiben wollen.**

BAUERFEIND

Aktivbandagen

Die Wirkung kann sich sehen lassen



WICHMANN
BESTATTUNGEN

Erd-Feuer-Seebestattungen
In- und Auslandstransporte
Abschluß von Vorsorgeverträgen
und Sterbegeldversicherungen
Kostenlose und unverbindliche Beratung
Informationsbroschüren

Wir sind seit Jahrzehnten
bekannt für preiswerte und
würdige Ausführung von
Bestattungen

*Tag und
Nacht
dienstbereit
8 62 04*

*Blücherstr. 15
24105 Kiel*

1.Herren: Aufstieg in die Verbandsliga

Zum ersten mal seit Bestehen der Volleyballsparte im TuS H/M ist es einer Herrenmannschaft geglückt, in die Verbandsliga aufzusteigen. Die letzte Saison in der Landesliga ist zwar nicht gerade überragend verlaufen, dennoch konnten wir uns am Ende über einen dritten Platz freuen. Dies berechtigt zum Aufstieg, da eine Mannschaft aus der Verbandsliga zurückgezogen hat.

Abschlusstabelle

1.	FT Adler Kiel 3	16	42:25	24:8	1491:1401
2.	SC Strande	16	42:23	22:10	1466:1269
3.	TuS H/Mettenhof	16	38:30	18:14	1514:1463
4.	VC Neumünster	16	35:31	18:14	1457:1365
5.	PSV Eutin	16	35:35	16:16	1500:1456
6.	FT Preetz 2	16	33:33	16:16	1463:1457
7.	Kaltenkirchener TS	16	30:35	14:18	1368:1465
8.	TSV Wattenbek	16	25:35	14:18	1243:1359
9.	FT Adler Kiel 2	16	13:46	2:30	1158:1425

Die abgelaufene Saison fing sehr gut an, da wir entgegen aller Befürchtungen mit genügend Spielern starten konnten. Seit langer Zeit mussten wir uns diesmal keine Gedanken über mangelnde Spieler machen, sondern eher darüber, alle Spieler einzusetzen. Entsprechend ambitioniert starteten wir in die neue Spielzeit, die dann jedoch sehr abwechslungsreich verlief. Da die Liga aber sehr ausgeglichen war, wie man auch der Abschlusstabelle entnehmen kann, blieb es lange Zeit unklar, ob am Ende Ab- oder Aufstieg drohen würde.

Zum Abschluss der Saison ging es wie jedes Jahr zu einem Trainings- und Teambildungslager nach Dänemark. Diese Fahrt war aus mehreren Gründen ein großer

Erfolg: Erstmals haben es alle Spieler geschafft mitzukommen; wir hatten an allen Tagen hervorragendes Wetter; und es hat sich niemand verletzt!

Die Mannschaft der Saison 2006/2007 bestand aus:

Aussenangreifer:

Nils, Malte, Micha, Henrik, Andi und Holger

Diagonalspieler: Tim, Dolly und Luigi

Zuspieler: Olli und Ilja

Mittelangreifer:

Jan, Gunnar, Volker und Sven.

Spielertrainer: Tim.

Zur kommende Saison werden uns drei Spieler verlassen, Olli, Dolly und Gunnar, die ihr Glück in der Ferne suchen, in Eckernförde, Südafrika und Australien. Es konnte aber bereits ein neuer Mittelangreifer, Matthias, gewonnen werden. Trotz der verbliebenen 13 Spieler suchen wir dringend einen weiteren Zuspieler sowie einen Trainer! Interessenten könne sich unter SvenBrodersen@gmx.de, 0431/1490339 (Sven) oder 0431/577469 (Tim) melden. Oder einfach zum Training kommen: Dienstag 20-22 Uhr Göteborghalle, Donnerstag 18-20 Uhr BZM. Für die 1.Herren

Sven Brodersen

Hier stehen allgemeine Infos und Formblätter

Alter	Klasse	Tag	Zeit	Ort	TrainerInnen (für alle Mannsch.	Telefon
Boxen:						
ab 10 Jahre		Mo	18:30 - 20:30 h	BZM Halle 2	Sergej	0177 2157901
ab 10 Jahre		Mi	18:00 - 20:00 h	BZM Halle 2	Sergej	v
Fußball Junioren						
	weibl.	Di	7:00 - 19:00	BZM-Platz	Kay Raymann	
	B- u. C-Jugend	Do	17:00 - 19:00	BZM-Platz	Lars Rohloff	0178 78 74 094
Fußball Senioren						
ab 19 Jahre	1. Herren	Di	19:00 - 21:00 h	Sportplatz BZM	Andreas Rohleder	0431 / 73 38 92
ab 19 Jahre	1. Herren	Do	19:00 - 21:00 h	Sportplatz BZM	Andreas Rohleder	0431 / 73 38 92
Gymnastik						
	Seniorengymnastik	Mi	19:00 - 20:00 h	Goöteborg-Halle	Sabine Petersen	04346 / 41 30 88
	Damengymnastik	Di	19:00 - 20:00 h	Max-Tau-Halle	Sabine Petersen	04346 / 41 30 88
	Aerobic	Do	20:00 - 21:00 h	BZM kleine Halle	Sabine Petersen	04346 / 41 30 88
	Fit ab 50	Mi	09:30 - 10:15 h	Vereinsheim	Sabine Stender	
	Rückenschule	Di	18:00 - 19:00 h	BZM kleine Halle	Michael M.	
	Rückenschule	Di	19:00 - 20:00 h	BZM kleine Halle	Michael M.	
	Tea-Bo	Di	20:00 - 22:00 h	BZM kleine Halle	The Hay Nguyen	
	Fit ab 50	Mi	09:30 - 10:15 h	Vereinsheim	Sabine Stender	

Handball									
7-8 Jahre	weibl. Maxi	Mo	17:00 - 18:00	BZM kleine Halle	Stefan Dittbrenner				
7-8 Jahre	männl. Maxis	Mo	17:00 - 18:00	BZM Halle 1	Eugen Holubowski			04346/601991	
9-10 Jahre	weibl. E-Jugend	Mi	17:00 - 18:15	BZM Halle 1	Stefan Dittbrenner				
9-10 Jahre	männl. E-Jugend	Mo	17:00 - 18:00	BZM Halle 1	Martin Richter			0431/2602665	
11-12 Jahre	männl. D-Jugend	Mi	17:00 - 18:30	BZM Halle 1	Hans-Hermann Nagler			04346/4011	
13-14 Jahre	weibl. C-Jugend	Mi	18:30 - 20:00	BZM Halle 1	Rüdiger Nebendahl			0431/528272	
15-16 Jahre	weibl. B-Jugend	Mi	18:30 - 20:00	BZM Halle	Irene Gollin			0171 9330755	
	1. Herren	Do	20:00 - 22:00	BZM Halle 1	Harald Heck			04340/8100	
	2. Herren	Do	20:00 - 22:00	BZM Halle 1	Martin Richter			0431/2602665	
Judo									
	7-12 Jahre Anfänger Theorie	Do	16:30 - 17:00 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko			0431 / 73 01 781	
	7-12 Jahre Anfänger	Do	17:00 - 18:30 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko			0431 / 73 01 781	
	8-24 Jahre Fortgeschrittene	Do	18:30 - 20:00 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko			0431 / 73 01 781	
Leichtathletik									
	Schüler 6-10 Jahre	Mo	18:00 - 20:00 h	BZM 1 + Turnhalle/ Sportplatz	Michael Rudel				
	Schüler 6-10 Jahre	Fr	16:00 - 19:00 h	BZM 1 + Turnhalle/ Sportplatz	Michael Rudel				
	Jugend 11-15 Jahre	Mo	18:00 - 20:00 h	BZM 1 + Turnhalle/ Sportplatz	Stefanie Rudel				

Hier stehen allgemeine Infos und Formblätter

	Jugend 11-15 Jahre	Fr	16:00 - 18:00 h	BZM 1 + Turnhalle/ Sportplatz	Stefanie Rudel	
	Erwachsene 11-80 Jahre	Mo	18:00 - 20:00 h	BZM 1 + Turnhalle/ Sportplatz	Christel Lorenzen	(0431) 52 30 59
	Erwachsene 11-80 Jahre	Fr	18:00 - 19:00 h	BZM 1 + Turnhalle/ Sportplatz	Christel Lorenzen	
	Leistungsgruppe 15-40 Jahre	Mi	17:00 - 19:00 h	Sportplatz	Christel Lorenzen	
Rollstuhlsport						
		Mi	18:00 - 20:00 h	BZM Halle 2	Annika Hoffmann & Holger Pohreep	0431 / 22 10 371 & 0431 / 78 90 162
Sambo						
	7-12 Jahre Anfänger	Mo	15:00 - 17:00 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko	0431 / 73 01 781
	7-12 Jahre Anfänger	Mi	14:00 - 16:00 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko	0431 / 73 01 781
	8-24 Jahre Fortgeschrittene	Di	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 2	Sergej Klymenko	0431 / 73 01 781
Tae Kwon Do						
	alle zusammen	Mo	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 2	Gerhart Schmidt & Yakup Usta	0174 57 98 938 & 0176 23 21 0803
	nur Weiss-Gurte	Mi	16:00 - 17:00 h	BZM Kleine Turnhalle	Gerhart Schmidt & Yakup Usta	0174 57 98 938 & 0176 23 21 0803
	ab Gelb-Gurte	Fr	19:00 - 21:00 h	BZM Kleine Turnhalle	Gerhart Schmidt & Yakup Usta	0174 57 98 938 & 0176 23 21 0803

Turnen									
	6-14 Jahre männlich	Di	17:00 - 18:00 h	BZM Kleine Turnhalle	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
	6-14 Jahre männlich	Mi	17:00 - 18:00 h	Max-Tau-Halle	Ariane Agnew				
	6-14 Jahre männlich	Do	17:00 - 18:00 h	BZM Halle 1	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Wettkampfturnen	7-15 Jahre	Di	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Wettkampfturnen	7-70 Jahre	Di	19:15 - 21:15 h	Leistungszentrum - Kiel	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Wettkampfturnen	7-15 Jahre	Do	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Wettkampfturnen	7-70 Jahre	Do	19:15 - 21:15 h	Leistungszentrum - Kiel	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Frauen/Männer	35-70 Jahre	Mo	20:00 - 21:35 h	BZM kleine Halle	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Leistungsturner	die an Landesmeisterschaften teilnehmen	Sa	10:00 - 12:00 h	BZM kleine Halle	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Turnen weiblich									
Kleinkinderturnen	3-6 Jahre	Di	16:15 - 17:15 h	BZM kleine Halle	Birgit Passick				
Mädchenturnen	5-7 Jahre	Di	17:00 - 18:00 h	BZM Halle 1	Birgit Passick	Förderriege			
Mädchenturnen	10-14 Jahre	Di	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	n.n.				
Mädchenturnen	6-14 Jahre	Di	17:00 - 19:00 h	Göteborging-Halle	Nicole Stender				
Eltern-Kind-Turnen	0-4 Jahre	Mi	16:00 - 17:00 h	Max-Tau-Halle	Ariane Agnew				
Kleinkinderturnen	4-6 Jahre	Mi	17:00 - 18:00 h	Max-Tau-Halle	Ariane Agnew				
Eltern-Kind-Turnen	0-4 Jahre	Fr	16:00 - 17:00 h	Gorch-Fock-Halle	Ariane Agnew				

Hier stehen allgemeine Infos und Formblätter

Kleinkinderturnen	4-6 Jahre	Fr	17:00 - 18:00 h	Gorch-Fock-Halle	Ariane Agnew	
Kinderturnen	6-10 Jahre	Fr	18:00 - 19:00 h	Gorch-Fock-Halle	Ariane Agnew	
Leistungsturnen	ab 5 Jahre nach Absprache	Di	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	Gudrun Passick	0431 / 57 74 69
Leistungsturnen	ab 5 Jahre nach Absprache	Do	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	Gudrun Passick	0431 / 57 74 69
Frauen/Männer	35-70 Jahre	Mo	20:00 - 21:35 h	BZM kleine Halle	Heinz Nienhüser	0431 / 69 87 13
Volleyball						
1. Damen	Bezirksliga	Mo	20:00 - 22:00 h	BZM Halle 2	Holger Matzen	
1. Damen		Do	20:00 - 22:00 h	BZM Halle 2	Holger Matzen	
1. Herren	Verbandsliga	Di	20:00 - 22:00 h	Göteborgring	Ralf Tim Velling	
1. Herren		Do	18:00 - 20:00 h	BZM Halle 2	Ralf Tim Velling	
2. Herren	Kreisliga	Di	20:00 - 22:00 h	BZM Halle 2	Roland Ventzke	
Jugend	(Jugend W+m Grundklasse)	Mo	18:30 - 20:00 h	BZM Halle 2	Rolf Tönsing	0431/52 30 80
Jugend	"	Mi	18:30 - 21:00 h	BZM kleine Halle "D"	Rolf Tönsing	0431/52 30 80
Mixed		Di	20:00 - 22:00 h	BZM Halle 2		

5	2	3	1	6	9	7	4	8
6	8	4	5	7	2	1	9	3
7	9	1	4	3	8	6	5	2
9	1	2	3	8	5	4	6	7
8	7	5	6	1	4	3	2	9
3	4	6	9	2	7	8	1	5
1	3	7	2	5	6	9	8	4
4	5	8	7	9	1	2	3	6
2	6	9	8	4	3	5	7	1

Auflösung der Sudoku
aus diesem Heft

7	3	5	4	8	9	1	6	2
6	2	4	1	5	3	9	8	7
8	9	1	2	6	7	5	3	4
3	1	8	7	9	2	4	5	6
2	7	6	8	4	5	3	1	9
4	5	9	3	1	6	7	2	8
5	4	7	6	2	1	8	9	3
9	8	2	5	3	4	6	7	1
1	6	3	9	7	8	2	4	5

2	1	7	8	6	9	3	5	4
4	5	3	1	2	7	9	6	8
6	9	8	5	4	3	2	1	7
1	3	5	4	7	2	8	9	6
8	4	6	3	9	5	7	2	1
7	2	9	6	1	8	4	3	5
9	8	4	2	5	6	1	7	3
5	7	1	9	3	4	6	8	2
3	6	2	7	8	1	5	4	9

1	7	8	4	9	2	5	6	3
9	6	3	1	5	8	4	2	7
5	4	2	3	6	7	8	9	1
4	9	1	7	3	5	6	8	2
3	2	6	8	1	9	7	4	5
7	8	5	2	4	6	1	3	9
6	1	4	9	7	3	2	5	8
2	5	9	6	8	1	3	7	4
8	3	7	5	2	4	9	1	6

außerordentliche
Mitgliederversammlung
am 18. Januar 2008
20:00 Vereinsheim
siehe Seite 7

Flausen im Kopf - Kiel Gefühl im Fuß!



Mit unserem Sponsoring sind wir überall dort aktiv, wo Kinder und Jugendliche nachhaltig gefördert werden. Deshalb unterstützen wir seit Jahren den Kieler Breitensport, damit Teamgeist, Toleranz und Vertrauen auch in Zukunft vermittelt wird. Für eine Zukunft mit Kiel Gefühl!